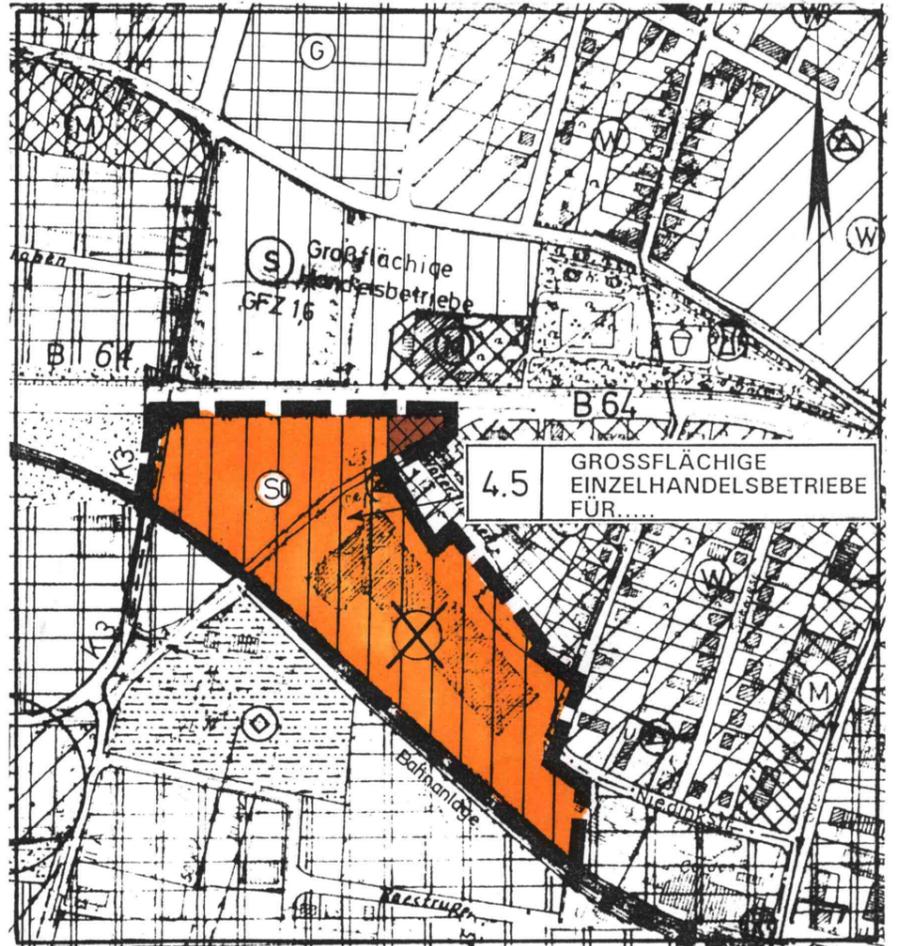




Alte Fassung des Flächennutzungsplanes M. 1:5000



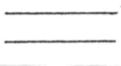
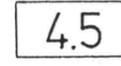
71. Änderung des Flächennutzungsplanes M. 1:5000

PLANZEICHENERKLÄRUNG

GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 18.12.1990

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 5 ABS. 2 NR. 1 BauGB)

-  **GEWERBLICHE BAUFLÄCHE**
(§ 1 ABS. 3 NR. 8 BauNVO)
-  **GEMISCHTE BAUFLÄCHE**
(§ 1 ABS. 1 NR. 2 BauNVO)
-  **GEBIET
SONDERBAUFLÄCHE** (§ 11 ABS. 3 NR. 2 BauNVO)
GROSSFLÄCHIGE EINZELHANDELSBETRIEBE FÜR:
 1. SB-WARENHAUS MAX. 3200 m²VK
 2. BAUMARKT EINSCHL. GARTENCENTER
MAX. 6500 m²VK UND ZUSÄTZLICH
MAX. 1600 m²FREIVERKAUFSFLÄCHE
 3. GETRÄNKEMARKT MAX. 590 m²VK
 4. KONZESSIONÄRE MAX. 200 m²VK

-  **FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR
UND DIE HAUPTVERKEHRSZÜGE**
(§ 5 ABS. 2 NR. 3 BauGB)
-  **GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
DER FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG**
-  **4.5 BAUMASSENAHL**
-  **KENNZEICHNUNG DER LAGE OHNE FLÄCHENDARSTELLUNG
DER ALTLASTENVERDACHTSFLÄCHE "HAGEDORN/BLINKER"**
(§ 5 ABS. 3 NR. 3 BauGB)

DIESER ENTWURF ZUR 71. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES IST GEMÄSS §§ 2 UND 5 BauGB AUFGRUND DES BESCHLUSSES DES RATES DER STADT WARENDORF VOM 31.08.99 AUFGESTELLT WORDEN.
DER BESCHLUSS IST AM 17.09.99 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

WARENDORF, DEN 17.09.1999

DER STADTDIREKTOR
IM AUFTRAG
STÄDT. BAUDIREKTOR

DIESER ENTWURF ZUR 71. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES UND DER ERLÄUTERUNGSBERICHT SIND GEMÄSS § 3 ABSATZ 2 BauGB AUF BESCHLUSS DES UMWELT-, PLANUNGS- UND VERKEHRSAUSSCHUSSES DER STADT WARENDORF VOM 13.04.2000 UND GEMÄSS § 3 ABS. 3 BauGB AUF BESCHLUSS DES RATES DER STADT WARENDORF VOM 30.08.2000 ÖFFENTLICH AUSZULEGEN.

WARENDORF, DEN 30.08.2000

DER BÜRGERMEISTER
IM AUFTRAG
STÄDT. BAUDIREKTOR

- RECHTSGRUNDLAGEN**
1. §§ 7 UND 41 Abs. 1 BUCHSTABE f) DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2023)
 2. §§ 1 - 7 UND § 13 DES BAUGESETZBUCHES (BauGB) IN DER NEUFASSUNG VOM 27. AUGUST 1997 (BGBl. I S. 2141) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG
 3. BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) GEÄNDERT DURCH DAS INVESTITIONSERLEICHTERUNGS- UND WOHNBAULANDGESETZ VOM 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG
 4. PLANZEICHENVERORDNUNG (PLANZVO) VOM 18.12.90 (BGBl. I S. 58)

DIESER ENTWURF ZUR 71. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES UND DER ERLÄUTERUNGSBERICHT HABEN GEMÄSS § 3 ABSATZ 2 BauGB IN DER ZEIT VOM 02.05.2000 BIS 02.06.2000 UND GEMÄSS § 3 ABSATZ 3 BauGB IN DER ZEIT VOM 12.09.2000 BIS 26.09.2000 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

WARENDORF, DEN 26.09.2000

DER BÜRGERMEISTER
IM AUFTRAG
STÄDT. BAUDIREKTOR

DIESE 71. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES IST GEMÄSS §§ 2 UND 5 BauGB DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT WARENDORF VOM 28.09.00 BESCHLOSSEN WORDEN. DER ERLÄUTERUNGSBERICHT HAT VERFAHRENGEMÄSS AN DER BESCHLUSSFASSUNG TEILGENOMMEN.

WARENDORF, DEN 28.09.2000

Lümpke
BÜRGERMEISTER

STADT WARENDORF

71. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES ALS PARALLELVORFAHREN ZUM VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLAN NR. 2.22 "ZWISCHEN BAHNANLAGE, KATZHEIDE (K3), AUGUST-WESSING-DAMM UND NIEDINKSTRASSE"

DIESE 71. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES IST GEMÄSS § 6 ABSATZ 1 BauGB MIT VERFÜGUNG VOM 7.12.2000 NEBST ERLÄUTERUNGSBERICHT GENEHMIGT WORDEN.

MÜNSTER, DEN 07.12.2000

DIE BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER
IM AUFTRAG:
Stuziak

DIE GENEHMIGUNG DIESER 71. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES NEBST ERLÄUTERUNGSBERICHT IST GEMÄSS § 6 ABSATZ 5 BauGB UND § 15 DER HAUPTSATZUNG DER STADT WARENDORF VOM 01.12.1994 MIT WIRKUNG VOM 22.12.00 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

WARENDORF, DEN 22.12.2000

DER BÜRGERMEISTER
IM AUFTRAG
STÄDT. BAUDIREKTOR

WARENDORF, DEN 30.03.2000

Stuke
(STUKE) STÄDT. OBERBAURAT